

Derhalben, wer ein heiligen anrufft, der macht jhn zu einem Abgott, denn er thut jhm die ehre, so Gott allein gebürt, nemlich das ehr dauor acht vnd helt, der heilige erkenne seines hertzen seufftzen vnd begier, welchs vnmüglich vnd rechte Abgötterey ist.

5 Vom höchsten Bischoff plaudert, pladdert vnd fladdert das INTERIM vber die masse viel¹¹⁸ Vnnd wolt die arme Christen gern widderumb vnter das Babstumb in das jemmerliche Babilonische gefengknis¹¹⁹ brengen, das Babstumb widderumb anzurichten inn aller mas vnd form, wie es vor gewesen ist, nemlich das wir den Babst für den obersten Bischoff, Pfarrher vnnd Seelsorger in der Christlichen Kirchen halten sollen, vnnd wil vns also aus dem
10 reich Christi in des Antichrists reich führen vnd darein werffen.

Dieweil aber kund vnd offenbar ist als die helle Sonne am Mittag, das der Babst der rechte, ware Antichrist ist vnnd sein Römischer hoff des Antichrists reich ist, so hat das INTERIM seine mühe vnd arbeit verloren vnd ist
15 alles vergeblich, vnnütz vnd erlogen.

[D 3r:] Derhalben hoff ich, das kein mensch, der mit Gottes wort vnterricht ist, jhn für ein Hirten odder Bischoff erkennen vnd annemen wird. Vnnd ich sage für mich, das ich als ein Christen jhn für keinen Bischoff noch Pfarrher halten wil, auch nicht kan, noch sol, jch wolt denn den Antichrist anbeten
20 vnnd das zeichen von der Bestia annemen vnnd auff mein stirn drucken lassen, wie Johannes sagt inn seiner offenbarung Cap. xiiij: „Die Bestia, das thier, machte, das welche nicht des thiers bilde anbeten, ertödtet wurden,“¹²⁰ vnd bald hernach: „Vnd dasselbe thier gab allen ein malzeichen an jhre rechte hand odder an jhre stirn, das niemand keuffen oder verkeuffen kan,
25 ehr habe denn das malzeichen odder des thieres name odder die zal seines namens“ etc.¹²¹

Hie ist weissheit vnnd verstand vonnöten¹²² Vnnd sehe jederman zu, das er sich für diesem thier vnnd seinem malzeichen hüte, wil ehr anders seligk werden. Wer hie sein leben lieb hat vnnd wils aus furcht des todes bewaren,
30 der wirts ewigk verlieren, wie Christus, vnser lieber Herr, sagt vnd vns so treulich warnet vnnd vermanet. Das aber der Babst der rechte, ware Antichrist sey, dauon die Propheten, Christus vnd die Aposteln geweißaget haben, das beweiset sich aus folgenden vrsachen:

¹¹⁸ Vgl. Augsburger Interim XIII (Vom obersten bischoff und andern bischoven), 70–73.

¹¹⁹ In Anlehnung an die Verschleppung großer Teile der jüdischen Oberschicht nach Babylon im 6. Jahrhundert v. Chr., wie sie etwa II Reg 24f berichtet wird, wurde zunächst die Phase, als die Päpste zwischen 1309 und 1377 in Avignon residierten, in Abhängigkeit von den französischen Königen, als „Babilonische Gefangenschaft der Kirche“ bezeichnet. Martin Luther wendete den Begriff dann an auf die Gefangenschaft unter dem Papsttum, in der er die Christenheit sah, vgl. Martin Luther, *De captivitate Babilonica ecclesiae praeludium* (1520), WA 6,(484) 497–573.

¹²⁰ Apk 13,15.

¹²¹ Apk 13,16f.

¹²² Vgl. Apk 13,18.